

Stand 06.12.2018 (kein Anspruch auf Vollständigkeit)

## Städtepartnerschaft mit Wolfsberg – Rückblick 2018

### 50 Jahre Städtepartnerschaft Wolfsberg – Herzogenaurach

03.03.-04.03.2018

Anlässlich des „150. Geburtstages“ der Freiwilligen Feuerwehr Herzogenaurach kommt eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsberg und feiert den Geburtstag mit (Zapfenstreich, Festabend Feuerwehr).



25.04.-29.04.2018

Feier der 50-jährigen Städtepartnerschaft Herzogenaurach - Wolfsberg in Herzogenaurach mit offiziellen Gästen, darunter Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz an der Spitze, Stadt- und Gemeinderäte,

Vertreter der Stadtverwaltung, ehemalige Bürgermeister, Vertreter der Schulen, der Feuerwehr, und Vereine, Organisationen usw.

25.04.2018

Empfang der Gäste im Schlosshof und Begrüßungskonzert der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach und Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker

Anschließend Empfang des 1. Bürgermeisters Dr. Hacker im Sitzungssaal des Rathauses und Anstoß auf 50 Jahre Freundschaft und die kommenden 50 Jahre Freundschaft mit der Partnerschaft Wolfsberg in Kärnten und die guten Beziehungen weiter zu pflegen und zu vertiefen, die Jugend in Freundschaft miteinander zu verbinden, die sportlichen und kulturellen Begegnungen weiter zu fördern.  
Eintragung der Bürgermeister beider Städte ins goldene Buch.  
Vortrag einer Power-Point-Präsentation über Herzogenaurach und über die 50 Jahre Städtepartnerschaft.

26.04.2018

Treffen in der Grundschule Edergasse mit Schulkindern „Übergabe des Büchleins der wertvollen Worte“, das die Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Johann/Wolfsberg und der Grundschule Herzogenaurach geschrieben haben.  
Das Kooperationsprojekt fand letztes Jahr unter dem Motto „Zum Glück gibt's Sprache“ mit Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen statt.

Anschließend fanden Empfänge und Besichtigungen großer Herzogenauracher Firmen wie Firma Schaeffler, Firma adidas und Firma PUMA statt.



27.04.2018

vormittags Stadtführung in Herzogenaurach mit den Gästen

Abends Aufführung des Jubiläums-Konzerts „Morgensinfonie“ und „Eine Europäische Sinfonie“ mit den Solisten: Gabriele Dörrfuß, Mezzosopran und Markus Simon, Bariton, sowie dem Niederndorfer Chor „Cantus Vox“ (Chorleiter Thomas Leyer) und dem „Orchester KlangLust!“ (Leitung Bernd Müller) unter der Gesamtleitung des Herzogenauracher Komponisten und Dirigenten Volkmar Studtucker.

Danach Jubiläumsfeier im Vereinshaus  
Mit dem Akkordenorchester der Sing- und Musikschule Herzogenaurach wurde der Festabend musikalisch eröffnet.

Begrüßung und Festansprache durch Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker und Grußworte des Ersten Bürgermeisters Hans-Peter Schlagholz aus Wolfsberg.

Der Festabend wird musikalisch von den „March Brothers“ ausgestaltet.



29.04.2018

Eröffnung der Wander-Ausstellung im Generationen.Zentrum mit ausgewählten Foto-Beiträgen von Amateur- und Profifotografinnen und -fotografen, die am Foto- und Videowettbewerb „Was heißt schon alt? teilgenommen haben.

Jubiläumsgottesdienst mit dem Herzogenaauracher Pfarrer und dem Wolfsberger Dekan in der Katholischen Pfarrkirche St. Magdalena. Der Festgottesdienst wurde von einer Bläsergruppe und dem Chor von Toni Rotter sehr feierlich untermalt. Nach dem Mittagessen Heimreise der Gäste.

11.05.-13.05.2018

Anlässlich der Feier „150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Herzogenaaurach“ kamen Abordnungen von Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen aus den Partnerstädten Wolfsberg und Nova Gradiska zur Feier nach Herzogenaaurach. Die Feuerwehr Nova Gradiska nahm am großen Festzug in Herzogenaaurach teil.

19.05.2018

Jugendliche Fußballer vom 1. FC Herzogenaaurach nahmen am Fußballturnier in Wolfsberg teil.

Mai 2018

Die Freiwillige Feuerwehr Burgstall besuchte mit 15 Personen, darunter auch der Landtagsabgeordnete und ehemaliger Kommandant Walter Nussel die Feuerwehr St. Johann/Wolfsberg. Auf dem Programm standen eine gemeinsame Feuerwehrrübungen und geselliges Beisammensein.

31.05.-03.06.2018

Die Stadt Wolfsberg präsentierte sich mit einem Stand auf dem Altstadtfest mit Lavantaler Spezialitäten und einem Preisausschreiben (20 Gewinne) sowie Urlaubsinformationsmappen.



12.07.-15.07.2018

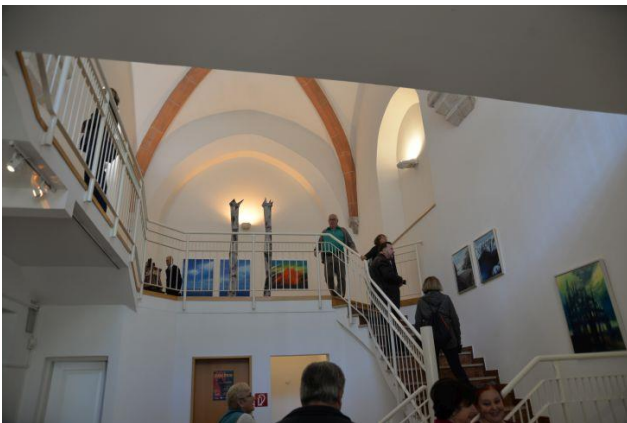
Vom Radfahrerverein Wolfsberg kommen 5 Radfahrer und besuchen den RC Herzogenaurach und die Sommerkerwa. Sie unternehmen gemeinsame Fahrradtouren.

30.08.-01.09.2018

Erster Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, Gemeinderat Johann Primus und Robert Schmid besuchten den Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker und besprachen den Ablauf der Feierlichkeiten in Wolfsberg und nehmen an der Burgstaller Kerwa teil (auf Einladung von Landtagsabgeordneten Walter Nussel). Auch eine größere Gruppe Feuerwehrmänner von der Feuerwehr St. Johann/Wolfsberg nahm an der Kerwa in Burgstall teil und stellte den Kerwabaum mit auf.

20.09.-05.10.2018

Am 20.09.2018 fand die Vernissage „(R)EVOLUTION“ der Künstler: Carolin Gugel Plastik, Skulptur; Irene Hetzler, Malerei; Walter Melcher, Malerei; Grafik und Hans-Peter Singer, digitale Kunst, in der STADTGALERIE am Minoritenplatz 1 in Wolfsberg, statt. Die Ausstellung dauerte bis zum 5. Oktober 2018.



04.10.-07.10.2018

Fahrt in Partnerstadt Wolfsberg anlässlich der Feier der 50-jährigen Städtepartnerschaft Wolfsberg-Herzogenaurach. An den Feierlichkeiten nahmen teil: Erster Bürgermeister Dr. German Hacker, 2. Bürgermeisterin Renate Schroff, Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Lang mit Frau Helga, Stadträtinnen und Stadträte, Vertreter bzw. Vertreterinnen verschiedener Schulen und Musik-, Sport- und Kulturvereine, Vertreter der Feuerwehren, der Katholischen und Evang. Kirche, der städtischen Musikschule, jugendliche Vertreterinnen des Generationen.Zentrums (rabatz), der „Ehemaligen“ der Stadtjugendkapelle, der

Stadtverwaltung, Journalisten der Tageszeitungen: Nordbayerischen Nachrichten und des Fränkischen Tags, Reporterin Gudula Puttke vom Herzo TV, ehemalige Stadträte und Freunde Wolfsbergs usw.

04.10.18

Nachmittags Empfang und Begrüßung beim Rathaus Wolfsberg  
Umtrunk im Festsaal des Rathauses mit Liedereinlagen des Männergesangsvereins Wolfsberg



05.10.2018

Vormittags fanden Stadtführungen statt. Danach Weinverkostung und Vorstellung „Haus der Region“ mit Lavanttaler Spezialitäten und Geschenkideen.

Abends feierlicher Festakt im KUSS Wolfsberg  
Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz und Festrede des Ersten Bürgermeisters Dr. German Hacker aus Herzogenaurach.

Den Festakt wurde mit Saxophon-Klängen des Musikers Edgar Unterkirchner umrahmt.

Der Wolfsberger Bürgermeisters Hans-Peter Schlagholz überraschte seinen Herzogenauracher Amtskollegen mit einer ganz besonderen Ehrung. Der Gemeinderat der Stadt Wolfsberg beschloss in seiner Sitzung am 21. Juni 2018, Bürgermeister German Hacker für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft den Wappenring samt Urkunde der Stadt Wolfsberg zu verleihen. Wie der Wolfsberger Bürgermeister in seiner Laudatio erklärte, sei die Verleihung des Wappenringes die höchste Auszeichnung, die die Stadt Wolfsberg vergeben kann. Wie er ergänzte sei diese Auszeichnung auch bereits Altbürgermeister Hans Lang zuteil geworden.

Des Weiteren wurden an die Zweite Bürgermeisterin Renate Schroff, Anni Eiser, Bernhard Schwab und Klaus-Peter Gäbelein für ihre Verdienste um die Partnerschaft die Ehrennadel in Gold, samt Urkunde, verliehen.

Der Stadt- und Gemeinderat Wolfsberg hatte dies in seiner Sitzung am 21. Juni 2018 beschlossen.

Musikalischer Auftritt „Die Neffen von Tante Eleonor“, ein witziger A-Capella-Chor, bestehend aus vier Sängern.

Anschließend übernahm das Rudi-Melcher-Trio die musikalische Gestaltung des Abends.

06.10.2018

Teilnahme an der Veranstaltung „Herbst in Wolfsberg“

Kessel-Gulasch-Wettkochen (Kerwasburschen) mit Verkostung am Weiherplatz.

Wanderung auf das Klippitztörl. Anschließend Kärntner Abend auf der Kogelhütte „Mei Hoamat“ mit den bestens bekannten Musikern Norbert Aichholzer und Peter Flöher aus Wolfsberg sowie einigen Musikern aus Herzogenaaurach.

07.10.2018

Erntedank-Festumzug – mit historischen und aktuellen Kärntner Trachten samt Kopfbedeckungen, und der Stadtkapelle Wolfsberg samt Herzogenaauracher Delegation, zur Markus-Stadtpfarrkirche mit anschließenden feierlichen Gottesdienst.

Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurde die „Lavanttaler Wiesn“ – ein zünftiges Oktoberfest mit Lavanttaler Musikklängen, das am Marktgelände in Kleinedling stattfand, besucht. Hier musizierten u.a. auch die „Edlseer“, eine der angeblich besten Bands aus dem Lavanttal, die beste Stimmung und die Eventhalle zum Beben brachte. Mit musikalischen Klängen wurde die Herzogenaauracher Delegation verabschiedet.

12.10.18-11.11.2018

Die Eröffnung der Ausstellung „RES HORTENSES“ (Dinge, die zum Garten gehören) des Wolfberger Malers Walter Melcher fand am Freitag, 12. Oktober 2018, 19.00 Uhr statt. Die Begrüßung erfolgte durch 2. Bürgermeisterin Renate Schroff. Zur Einführung der Ausstellung sprach Mag. Igor Pucker, Leiter der Kulturabteilung des Landes Kärnten, Die musikalische Gestaltung übernahm Markus Rießbeck, Saxophonist und Musiklehrer. Die Ausstellung dauerte bis zum Sonntag der Martini-Kerwa am 11. November 2018.

Die zum Teil riesengroßen Bilder wurden durch einen speziellen Lkw seitens der Stadt Wolfsberg nach Herzogenaaurach gebracht.



20.10.2018

Ein Konzert „HITS NON-STOP“ der ganz besonderen Art fand anlässlich der 50 Jahre Städtepartnerschaft Herzogenaaurach – Wolfsberg unter Federführung des Liederkranzes 1861 Herzogenaaurach (mit Unterstützung durch die Stadt Herzogenaaurach) im Vereinshaus statt.

Mitwirkende waren der HerzoChor, Leitung Gerald Fink und der Realschul-Chor unter der Leitung von Nina Pörner.

Gaststar war die Wolfsberger A-Cappella-Band „Die Neffen von Tante Eleonor“.

„Die Neffen von Tante Eleonor“, sind ein witziger A-Cappella-Chor, bestehend aus vier Sängern:

Tommy Schmid, Christoph Murke, Marko Zeiler und Andi Hobel. Der A-Cappella-Chor wurde 2016 bei der ORF-SHOW „Die große Chance der Chöre“ als Gewinner beim Wettbewerb „Kärntner Chor des Jahres 2016“ preisgekrönt.

Die Sänger mit ihren wunderbaren Stimmen in den verschiedensten Tonlagen brachten das Publikum zum Beben.

Mehrmals wurde von den Besuchern des Konzerts Zugaben gefordert.